

Protokoll Dezember/2010

zur Sitzung des Ortsbeirates Weststadt am 16.12.10

Ort: Büro Ortsbeirat, Friesenstraße 29

Beginn: 18:00 Uhr Ende: 19:30 Uhr

Leitung: Vorsitzender, Peter Schult

Protokoll: Roberto Koschmidder

Anwesende: Dr. Hagen Brauer
Hans-Jürgen Naumann
Peter Schult
Philipp Mettke
Roberto Koschmidder
Silke Gajek

Gäste: Günther Schumann, Polizei
Reinhard Mattenklott, Stadtverwaltung (zeitweise)

Tagesordnung

TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Bestätigung der Tagesordnung

TOP 2 Protokollbestätigung

TOP 3 Verkehrsberuhigung auf Hauptverkehrsstraßen, Vorlage 00522/2010

TOP 4 Sitzung des Präventionsrates am 08.12.10

TOP 5 Grüne Spazierwege durch die LH Schwerin, Vorlage 00569/2010

TOP 6 Bericht des Vorsitzenden zu **nicht abgeschlossenen Vorgängen**

TOP 7 Freie Weihnachtsdiskussionsrunde

Zu TOP 1 Die Sitzung wurde durch Peter Schult eröffnet und die Beschlussfähigkeit festgestellt. Klaus-Eckhard Mussé, Sylvia Ahnsorge und Thomas Munzert fehlten entschuldigt.

Zu TOP 2 Das Protokoll November/2010 wurde bestätigt.

Zu TOP 3 Peter Schult informierte den Ortsbeirat darüber, dass die Vorlage zur Verkehrsberuhigung auf Hauptverkehrsstraßen geändert wurde. Die Stadtvertreter müssen jetzt nicht nur Kenntnis nehmen, sondern einen Beschluss fassen. Reinhard Mattenklott stellte das Konzept mit seinen vermeintlichen Vorteilen in einer Präsentation vor. Eine rege Diskussion über Wohnqualität, Sicherheit und Durchlassfähigkeit insbesondere des Obotritenrings schloss sich an.

Der Ortsbeirat der Weststadt differenzierte das Vorhaben in 8 Punkte und fasste folgende Beschlüsse (ja/nein/Enthaltung):

1. Knaudtstraße, v_{max} = 30 km/h? (1/2/3)

2. Ostorfer Ufer, v_{max} = 30 km/h? (1/2/3)

3. Robert-Beltz-Str., v_{max} = 30 km/h? (5/0/1)

4. Obotritenring Energieversorgung - B.-B.-Bade-Platz v_{max} = 30 km/h? (3/2/1)

5. Obotritenring Pl. d. ODF - Energieversorgung v_{max} = 30 km/h? (3/3/0)

6. Obotritenring Pl. d. ODF - Eisenbahnunterführung v_{max} = 30 km/h? (2/3/1)

7. Zur weiteren Vermeidung des Staus auf dem Obotritenring Verlängerung der Phasenumlaufzeit auf die für solche Kreuzungen üblichen 120 Sekunden? (4/1/1)

8. Einrichtung separater Linksabbiegespuren auf dem Obotritenring an der Kreuzung Wittenburger Str.? (6/0/0)

Der Punkt aus dem letzten Protokoll, den Obotritenring auf einen Fahrstreifen je Fahrtrichtung zu reduzieren, wurde von Reinhard Mattenklott in der Diskussion als nicht realisierbar dargestellt. Darum wurde darüber nicht mehr abgestimmt.

Zu TOP 4 Peter Schult informierte über wesentliche Inhalte der letzten gemeinsamen Sitzung der Stadtteilkonferenz und des Präventionsrates. 2011 sind mehrere Events geplant. Fest stehen die Termine für das 8. Osterfeuer am 21.04.11 von 17:30 bis 20:00 auf dem Sportplatz zwischen Willi-Bredel- und Lessingstraße sowie das 12. Stadtteilstadt am 28.05.11 von 14:00 bis 18:00 am EDEKA-Markt in der Bertolt-Brecht-Straße. Roberto Koschmidder erklärte sich zur Mitarbeit im Arbeitskreis „Vorbereitung, Gestaltung und Koordination der geplanten Veranstaltungen im Stadtteil“ bereit.

Zu TOP 5 ***Zu der Vorlage über die grünen Spazierwege in Schwerin erwartet Peter Schult die Aufnahme zwei wichtiger Wege in der Schelfstadt und wird diese Forderung an die Verantwortlichen richten. Darüber fasste der Ortsbeirat der Weststadt einen einstimmigen Beschluss.***

Zu TOP 6 Zur Forderung nach dem Versetzen des Zaunes am Friesensportplatz gab es einen Ortstermin mit Peter Schult und Hans-Dieter Matlachowski (SDS).

Zum fehlenden Baum am Lidl-Markt und dem geforderten Fußweg und den fehlenden Bäumen am Netto-Markt gibt es keinen neuen Stand.

Der Fall des aus Sicht des Ortsbeirats jetzt überflüssigen Stoppschildes am Lidl-Markt wird im Amt für Verkehrsmanagement derzeit beraten. Es wären Gespräche mit dem Grundstückseigentümer nötig. Denkbar wäre bei der Gelegenheit jeweils Einrichtungsverkehr für die Parkplatzzufahrten einzuführen und damit die Ein- und Ausfahrt zum bzw. vom Parkplatz zu trennen.

Die Entfernung der zentralen Altpapiersammelbehälter in der Weststadt stößt weiter auf Kritik. Es liegt eine diesbezügliche Bürgerbeschwerde aus der Willi-Bredel-Straße vor. In diesem Zusammenhang hält es Roberto Koschmidder für wichtig, die Wohnungsgenossenschaften und die Wohnungsgesellschaft darauf hinzuweisen, dass sie als Wohnungseigentümer jetzt die Verantwortung für das Bereitstellen von Sammelbehältern für ihre Mieter übertragen bekamen.

Über die Maßnahmen gegen die Benutzung des Gehwegs an der Ernst-Moritz-Arndt-Straße durch Fahrrad- und Mopedfahrer gibt es keine neuen Erkenntnisse.

Zu TOP 7 Zum Abschluss der Ortsbeiratssitzung wurde in lockerer Runde und weihnachtlicher Atmosphäre über verschiedenste Themen diskutiert.

Roberto Koschmidder

Schwerin, den 23.12.10